

4. Private Versicherungsunternehmen,

welche auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 12. Mai 1901 zugelassen sind.

1. Sterbecasse für Frauen, Wittwen und Kinder der Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse der vereinigten Maurer von Hamburg und Umgegend
2. Sterbecasse „Die sammelnde Biene“
3. Sterbecasse des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins
4. Zum Ritter St. Georg
5. Sterbecasse Hamburgischer Lehrer und Lehrerinnen
6. Die Dreieinigkei
7. Die Ewerführer vom alten Krahn
8. Sterbecasse „Die neue Einigkeit“
9. Sterbecasse der Grossen Arbeiter-Kranken- und Sterbecasse, früher Kranken- und Sterbecasse des Bildungsvereins für Arbeiter (E. H. No. 69)
10. Eppendorfer Sterbecasse
11. Die blühende Rose von 1858
12. Sterbecasse „Die einzige Gewissheit in der Zukunft“
13. Militärische Kameradschaft
14. Die Vereinigung früher Sterbecasse der Tischler-Genossenschaft
15. Die Vereinigung blühenden Aehren
16. Die Myrthe auf Rothenburgsort
17. Vereinigung von 1864
18. Zum goldenen Bienenkorb
19. Begräbnis-Bruderschaft gen. „Die vereinigten Brüder“ vereint mit „Liebe, Friede, Demuth“
20. Sterbecasse von 1862
21. Sterbecasse der Frauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse der freien Genossenschaft der Hauszimmerleute Hamburg
22. Sterbecasse für Frauen und Mädchen, gegründet 1870 vom Bildungsverein von 1845
23. Begräbnis-Bruderschaft, genannt „Liebet die Gerechtigkeit“ vereint mit „Fortuna und Einigkeit“
24. Die Brüderliche Einigkeit
25. St. Georgs Mithalle bei Sterbefällen vom Jahre 1843
26. Sterbecasse für Kindersterbefälle
27. Vereinigung von 1878
28. Israelitischer Verein von 1718 (Zorche Keburo)
29. Eintracht und Union
30. Sterbecasse „Die in Noth und Tod getrennte vereinte Brüderschaft“
31. Zweite St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei Sterbefällen
32. Die Hoffnung
33. Schweizerische Beerdigungscasse in Hamburg
34. Brüderliche Einigkeit in St. Pauli
35. Sterbecasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten
36. Sterbecasse des Vereins für Handlungsboten von 1873
37. St. Georgs Schuhmacher-Sterbecasse
38. Die Vereinigung der Brettschneider
39. Sterbecasse der Baptisten
40. Die Brüderliche Einigkeit von 1676
41. Bruderschaft am Stadteich
42. Die Bleicher-Bruderschaft
43. Frauen-Sterbecasse der Kranken- und Sterbecasse der Mechaniker und Maschinenbauer
44. Die blühende Rose
45. Sterbecasse der Mitglieder der Allgemeinen Kranken- und Sterbecasse „Verein der Stuhlmacher“, Hamburg
46. Sterbecasse des Eisenbahn-Beamten-Vereins von 1882
47. Kehrweier
48. Unterstützungsinstitut in Sterbefällen
49. Sterbecasse „Der Freundschaftsbund im Leben und Tod“
50. Liebe und Freundschaft
51. Sterbecasse „Die Brüderliche Einigkeit nach dem Ende“
52. Beerdigungscasse für die nichtrichtigen Angestellten der Hamburgischen Justizbehörden
53. Sterbecasse für die Mitglieder der Schiffbauer-Krankencasse, genannt „Die Brüderliche Einigkeit“, und deren Angehörige
54. Vereinigung ehemaliger Löschmannschaft St. Pauli
55. Sterbecasse der Mitglieder der Schiffbauer-Bruderschaft, genannt „Die Kranzlade“
56. Die neue Hoffnung
57. Fortschritt
58. Horner Sterbecasse, genannt „Die getreue Freundschaft in Noth und Tod“
59. Genüth-Charitas-Verein
60. „Das Geschlecht der Frommen“ vereint mit Hamburgs Befriedung von 1811
61. Sterbecasse von 1889
62. Schul-, Schreib- und Rechenmeister-Societät
63. Sterbecasse „Der Freundschaftsbund“
64. Tischler-Freimeister-Sterbecasse von 1801
65. Katholische Bruderschaft „Die christliche Liebe und Treue“
66. Sterbecasse der Böttcher-, Kiemer- und Küpergesellen und deren Frauen
67. Schlachter-Gesellschaft von 1763
68. Schoppenbrauer-Bruderschaft St. Vincenti
69. Die zur gegenseitigen Unterstützung neuvereinte Brauer-Bruderschaft
70. „Hamburg“, früher Sterbecasse der Mitglieder der Krankencasse der Tischler und im Tischlerfach beschäftigten Arbeiter von Hamburg und Umgegend (s. H.) und deren Frauen
71. Arbeiter-Vereinigung
72. Sterbecasse für Ehefrauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse „Morgenstern“
73. Sterbecasse der Frauen der Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse „Die blühende Hoffnung“ (früher Kutscher-Verein)
74. Sterbecasse des Büstenmacher-Meister-Vereins von 1603, Hamburg
75. Freie Unterstützungscasse in Sterbefällen „Treue und Einigkeit von 1590“
76. Sterbecasse von 1878
77. St. Pauli-Unterstützungs-Vereinigung bei vorkommenden Sterbefällen
78. Fenercasse der Beamten der Hamburgischen Zollverwaltung
79. Horticultur
80. Sterbecasse des Deutschen Post- und Telegraphen-Unterbearbeitervereins im Oberpostdirectionsbezirk Hamburg
81. Freundschaftliche Vereinigung
82. Haftpflicht-Versicherungsverein der Hamburger Grundeigentümer
83. Gegenseitige Pferde-Versicherung des Vereins Hamburger Diöckchenbesitzer von 1873
84. Schullehrer Wittwencasse in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg
85. Feuerkasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
86. Einbruchscasse des Vereins Hamburgischer Staatsbeamten, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
87. Norddeutsche Sterbecasse
88. Pensionscasse in der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg
89. Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt

94. Wittwen- und Waisencasse im Schulwissenschaftlichen Bildungsverein zu Hamburg
95. Casse der Stücker von Achten
96. Haftpflicht-Versicherungs-Verein der Hamburgischen Landwirte
97. Wittwencasse des Vereins der Bureaubeamten des Hamburgischen Staates
98. Pensionskasse für Musiker in Hamburg
99. Krankencasse des Vereins Hamburger Staatsbeamten
100. Hamburger Lehrer-Feuerkasse

Aufsichtsbehörde für die Innungen.

(Bureau: gr. Bleichen 61/63.)

Geöffnet von 9 bis 4 Uhr.

Mitglieder.

Aus dem Senate.

Senator Dr. Sthamer, Goethestr. 22

Aus der Gewerbekammer.

August Conrad Wilhelm Böhle, Schauenburgerstr. 25

Johann Eduard Heinrich Knost, Eimsbüttelchausee 62

Rath: Dr. Thilo Hampke, Parkallee 18

Zwangs-Innungen.

- Bäcker-Innung, Obermeister H. Knost, Eimsb. Chaussee 62, Geschäftslocal Innungshaus, Holstenwall 77
- Innung für das Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Handwerk, Obermeister C. Heck, Lindenstr. 18, J. Geschäftslocal Michaelstr. 46, I.
- Buchdrucker-Innung, Vorsitzender P. Hartung, Borgfelderstr. 28, Geschäftslocal kl. Bäckerstr. 28, (geöffnet täglich v. 10–2 Uhr, ab 1a. 745)
- Gips- und Gipsgießer-Innung, Obermeister H. Götz, Dehnhaide 44.
- Glaser-Innung, Obermeister C. F. Th. Meyer, Steinwiese 20, Geschäftslocal Bischofstr. 5
- Mal- und Lackier-Innung, Obermeister Carl F. Hansen, Bartelsstr. 105
- Sattler-Innung, Obermeister C. G. Hinze, gr. Bleichen 90
- Innung für das Schlachter-Handwerk und verwandte Handwerke, Obermeister J. H. Schumacher, Stubbenhuk 27, Geschäftslocal Schlachter-Innungshaus, Marktstrasse
- Schlosser-Innung, Obermeister F. W. Hänsel, Heinr. Hertz-Str. 49, Geschäftslocal Pumpen (Innungshaus)
- Schmiede-Innung, Obermeister N. Dommermuth, Schopensehl 15
- Schneider-Innung, Obermeister J. C. H. Zimmermann, Wexstr. 6, I, Telephon Amt I, No. 2810
- Schornsteinfeger-Innung, Obermeister G. Schultz, Bundesstr. 50
- Schuhmacher-Innung, Obermeister W. Brauer, Handelsstr. 4
- Stein- und Bademacher-Innung, Obermeister K. W. Mannig, Rabolsen 27, II
- Innung der Tapezierer, ehemaliger Tapezier-Verein von 1810, Obermeister C. W. Geertz, Paulstr. 15
- Tischler-Innung, Obermeister C. W. F. Rugenstein, Schauenburgerstr. 33
- Topfer- und Ofensetzer-Innung A. Krüger, Glockengießerwall 16

Freie Innungen.

- „Bauhütte zu Hamburg“, Obermeister W. Lummert, Lindenstr. 29, Geschäftslocal hohe Bleichen 31
- Innung der Böttcher, Klemer und Küper, Obermeister J. Lüder, Karpfangerstrasse 7
- Innung der Buchbinder und verwandten Gewerbe, Obermeister G. Jobsen, Knochenhauerstr. 8
- Innung der Färber und verwandten Gewerbe, Obermeister Max Brandt, Louisenweg 97
- Hutmacher-Innung, Obermeister Casar Böpcke, Marktstr. 126
- Innung der Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Obermeister H. Allerding, Michaelisstr. 18
- Innung der Klempner und verwandten Gewerbe, Obermeister K. A. Gutknecht, Hohewiede 5
- Kupferschmiede-Innung, Obermeister C. A. M. Karstens, Alsterwiete 28
- Zahnkünstler-Innung, Obermeister — — — — —
- Vorstandsliste des Hamb. Innungs-Ausschusses.**
- C. Zimmermann, 1. Vorsitzender, Wexstr. 6, I.
- D. H. D. Binckmann, stellvertretender Vors., Bankstr. 79
- H. Knost, Eimsbüttel Chaussee 62
- M. C. F. Hermann, Cassirer u. Verw. d. Innungshaus, Carolinenstr. 30
- C. Rugenstein, Schriftführer, Schauenburgerstr. 33
- E. W. Kromm, Carolinenstr. 1a
- F. Schmidt, Steckelhorn 15
- E. F. Th. Meyer, Steinwiese 20
- C. J. H. F. Hansen, Bartelsstr. 105

Gewerbekammer.

gr. Bleichen 61/63. Geöffnet von 9–4 Uhr.

(Die römischen Ziffern bezeichnen die Abtheilung der Gewerbetreibenden nach dem Gesetze vom 18. Dezember 1872, von welcher der Betreffende erwählt worden ist.)

Vorsitzender: Gruppe XIII, H. Knost, Eimsbüttel Chaussee 62**Stellvertreter des Vorsitzenden:** Gruppe I, Aug. F. Richter, Bachstr. 13**Mitglieder.**

- Gruppe II, K. A. Gutknecht, Hohewiede 5
- III, E. L. R. A. Schiele, Pappelallee 23/25
- IV, F. A. Th. Rosenbaum, Marienstr. 11
- V, E. W. Kromm, Carolinenstr. 1a
- VI, M. C. F. Hermann, Carolinenstr. 30
- VII, J. H. F. Conow, Ohlsdorferstr. am Febo
- VIII, F. H. Winkelmann, gr. Theaterstr. 48
- IX, C. W. Geertz, Paulstr. 15
- X, H. O. Perschke, Catharinenbrücke 2
- XI, A. W. F. Kropf, Kreuzweg 21
- XII, J. C. H. Zimmermann, Wexstr. 6
- XIV, Fr. Müysers, Mittelweg 44
- XV, A. C. W. Böhle, Schauenburgerstr. 25

Rath.

Dr. Thilo Hampke, Parkallee 18

Berichtigungen etc. sind an die Redaction zu richten.